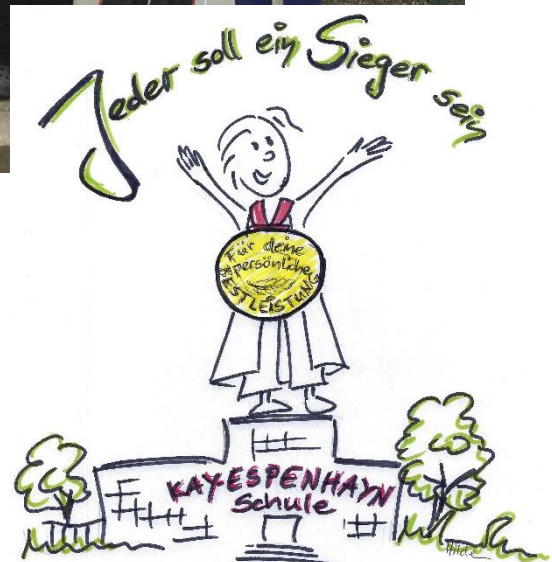


GTA Konzeption der Kay-Espenhayn-Schule

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
der Stadt Leipzig

mit ganztägigem Angebot
(Stand 1/2026)



Inhalt

TEIL A

1. **Ausgangssituation/Analyse**
 - 1.1. Lage unserer Schule
 - 1.2. Schulstruktur
 - 1.3. Ressourcen

2. **Bezug zum Schulprogramm** (Zeitraum für 2 Jahre)

3. **GTA Profil und Schwerpunktsetzung**
 - 3.1. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2
 - 3.2. Teilnahmemodalitäten und Organisationsform
 - 3.3. Tagesstruktur/Rhythmisierung und GTA
 - 3.4. GTA Schwerpunkte und spezifische Beschreibung

TEIL B

Qualitätsentwicklung

TEIL C

Angebotsplan

GTA-Projekte

TEIL A

1. Analyse

1.1. Lage unserer Schule und Umgebung

Die Kay-Espenhayn-Schule befindet sich in Leipzig im Stadtteil Grünau, im sogenannten „Planetenviertel“. Dieser Stadtteil ist vor allem durch seine Plattenbauten aus den Jahren 1970 bis 1980 geprägt. Auch das Schulhaus wurde in diesen Jahren als kombinierte Kindertagesstätte errichtet. Die Schule ist mit der Straßenbahn, S-Bahn sowie dem Bus erreichbar.

Das Schulgebäude ist mit viel Grün, Spielplätzen, Einkaufsmöglichkeiten und Gesundheitszentren umgeben. In unmittelbarer Umgebung befindet sich das Naherholungszentrum „Kulkwitzer See“. Unsere Schule verfügt ebenfalls über einen schönen Außenbereich mit eigenem Spielplatz. In der Nähe befinden sich mehrere andere Schulen, deren Sporthallen teilweise mit genutzt werden können (91. und 94. Schule sowie BSZ Arwed-Rosbach).

1.2. Unsere Schulstruktur

Werdegang

Im Schuljahr 2019/2020 richtete die „Martin-Schule“ im Stadtteil Reudnitz, in der Riebeckstraße 50, 4 Außenklassen mit insgesamt 22 Kindern ein.

Es wurden von den damals 12 pädagogischen Kräften (LK und PFK) verschiedene Nachmittagsangebote gemacht, die bedingt durch die kleine Schulstruktur und der aktuellen Situation nicht regelmäßig durchgeführt werden konnten.

Einmal in der Woche wurde das Team von einer Schulsozialarbeiterin unterstützt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurde nun mit den vier Klassen der Außenstelle eine eigenständige Schule, die „Schule am Neptunweg“, eingerichtet. Sie übernahm das unrenovierte Gebäude der „Martin-Schule“, die im Sommer 2020 in ein größeres Schulhaus umzog.

Die Schule lief dann schon mit 8 Klassen.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 läuft die Schule mit 12 Klassen. Damit ist die Kapazität des Gebäudes ausgeschöpft. Es lässt sich sogar von einer „Überbelegung“ sprechen, da Fachräume in Klassenräume umgewidmet werden mussten.

Damit verbunden war auch die Aufgabe des Sportraumes.

Das Team der „Schule am Neptunweg“ wuchs auf ca. 40 Personen im Stammpersonal an (26 Förderschul-Lehrkräfte und 14 Pädagogische Fachkräfte).

Die Altersstruktur des Teams ist gemischt.

Außerdem wird das Team durch eine Schulsozialarbeiterin, eine Bundesfreiwillige, eine Helferin im FSJ-Pädagogik, 15 SchulbegleiterInnen und wechselnd durch diverse PraktikantInnen ergänzt.

Eine Schulsachbearbeiterin und ein Hausmeister unterstützen ebenfalls die schulische Arbeit. Seit Januar 2024 ist eine Schulverwaltungsassistentin bei der Bewältigung administrativer Aufgaben behilflich.

Seit dem 01.08.2024 trägt die Schule nun einen „richtigen“ Namen, den von Kay-Espenhayn – eine Leipzigerin, die im paralympischen Schwimmsport erfolgreich war.

Schülerschaft

Grundsätzlich lernen Kinder vom 1. bis 12. Schulbesuchsjahr in dieser Schulform. Seit drei Jahren werden Schulanfänger aufgenommen. Einige SuS besuchten zuvor die Grund- oder eine andere Förderschule. Viele Kinder lernen auf der basalen Ebene und können sich teilweise nicht über Lautsprache mitteilen. Es gibt Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. In allen Klassen lernen auch Kinder aus dem Autismus-Spektrum, mit verhaltensoriginellen Strategien und z.T. fremdaggressivem Verhalten.

Die Schule unterrichtet ohne Druck einer Zensur oder Prüfung nach dem Sächsischen Lehrplan der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung von 2017. Hierbei richtet sich alle unterrichtliche Planung auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lernenden aus, welche durch Förderpläne und Förderziele stetig individuell angepasst werden.

Die Stärken unserer Schülerschaft liegen mehr im handlungspraktischen Bereich als in der Beschäftigung mit theoretischen Inhalten. Deshalb wird dem praktischen Lernen, in einem handlungsorientierten, an der Lebenspraxis ausgerichteten Unterricht, ein besonderer Schwerpunkt eingeräumt. Dies soll die Lernenden dabei unterstützen, ihre Stärken auszubauen und somit größtmögliche Selbstbestimmung in sozialer Integration und Teilhabe an der Gesellschaft zu erlangen.

Der soziale Hintergrund unserer Lernenden ist ebenfalls heterogen. Einige Kinder kommen aus Elternhäusern, welche ihren Kindern die größtmögliche Unterstützung zuteilwerden lassen können und sich aktiv im Schulgeschehen einbringen. Viele haben diese Möglichkeiten jedoch nur sehr wenig oder gar nicht und leben in schwierigen familiären Situationen oder in Wohngruppen.

Viele Schüler kommen aus dem Stadtteil Grünau, manche allerdings auch aus weit entfernten Stadtteilen Leipzigs. Diese haben täglich einen sehr langen Anfahrtsweg.

Die Kinder und Jugendlichen werden entsprechend ihrer Schulbesuchsjahre in folgende Klassenstufen eingeteilt:

- Unterstufe (1.-3. Schulbesuchsjahr)
- Mittelstufe (4.-6. Schulbesuchsjahr)
- Oberstufe (7.-9. Schulbesuchsjahr)
- (Werkstufe 10.-12. Schulbesuchsjahr – zum SJ 2023/24 ausgelagert in den Schulteil Mahlmannstraße)

Zu jedem Klassenteam gehört eine Klassenlehrerin und eine Pädagogische Fachkraft. Diesen Klassenteams stehen FachlehrerInnen zur Seite.

1.3. Ressourcen

Da sich die Schule noch im Aufbau befindet, ist ein umfangreiches Kooperationsnetzwerk auch am Entstehen.

Organisatorisch arbeiten wir eng mit der Stadt Leipzig, als Träger, und den entsprechenden Ämtern (Jugendamt, Sozialamt, Integrationsamt, etc.) und dem

Landesamt für Schule und Bildung zusammen. Außerdem nutzen wir die Erfahrungen der Martin-Schule, aus der heraus unsere Schule gegründet wurde. Therapeuten der Physio-, Ergo- und Logotherapie ergänzen unsere tägliche Arbeit und untermauern das Prinzip der ganzheitlichen Förderung. Auch sind das BBW mit seiner Tagesgruppe zur Erziehungshilfe und das Autismus Zentrum unsere Kooperationspartner. Langfristig wird eine Kooperation mit den Werkstätten für Menschen mit Behinderung der Stadt sowie dem Integrationsfachdienst (IFD) und verschiedenen Praktikumsbetrieben für unsere älteren Schüler und Schülerinnen angestrebt. Pädagogisch erstrebenswert ist ein sich Öffnen der Schule in den schulnahen Sozialraum, was insbesondere durch Angebote aus dem GTA Bereich geschehen soll. Mögliche **Kooperationspartner** hierfür sind die Stadtbibliothek, das Haus Steinstraße, der Jugendclub Heizhaus und Angebote des Mehrweg e.V., der Fußballschule „TeaM Soccer“ sowie Tanzprojekte und andere.

2. **Bezug zum Leitbild**

Das Ganztagesangebot soll uns bei der Umsetzung unseres Leitbildes unterstützen, dessen Ziel die größtmögliche Selbständigkeit unserer heterogenen Schülerschaft in sozialer Integration ist. Ganztagsangebote mit ihrem wahl- und stufendurchmischenden Charakter können hierbei den individuellen Bedürfnissen unserer Lernenden gezielt Rechnung tragen. Zudem kann die Einbeziehung der Wünsche und Meinungen der Lernenden, beim Aufbau und der Belegung der Ganztagsangebote, zur Übernahme von Verantwortung und einer demokratischen Grundbildung beitragen.

Der neue Schulnamen wird die Arbeit im Schuljahr 2024/25 prägen. Das Jahresthema lautet: „Wir sind Kay-Espenhayn-Schule“
Das Schulprogramm befindet sich in der Phase der Erarbeitung.

3. **GTA Profil und Schwerpunktsetzungen**

3.1. **Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2**

Die Schule ist wochentags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Die regulären Unterrichtseinheiten liegen, je nach Stundenplan der einzelnen Klassen, zwischen 8.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Ein gemeinsames Frühstück sowie ein warmes Mittagessen gehören zur festen Schulstruktur.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden nach dem Mittagessen, von 13.30 bis 15.00 Uhr, Ganztagsangebote durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf Dienstag und Donnerstag.

Diese Angebote werden sowohl von Lehrkräften als auch von Pädagogischen Fachkräften und externen Anbietern geleitet.

3.2. Teilnahmemodalitäten und Organisationsform

Die Ganztagesangebote werden in gebundener Form für die höheren Stufen angeboten. Die Lernenden verpflichten sich nach einer Probephase für $\frac{1}{2}$ Jahr am gewählten Angebot teilzunehmen. Die Unterstufenschüler halten während der GTA-Zeit Mittagsruhe. Dabei gibt es einzelne Ausnahmen.

3.3. Tagesstruktur/Rhythmisierung und GTA

Der Schultag ist durch folgenden Ablauf im Schulalltag strukturiert:

Zeit	Phase
7:30Uhr - 8:00Uhr	Ankommzeit
8:00Uhr – 8.45Uhr	1. Unterrichtsphase
8:45Uhr - 9:15Uhr	Frühstückspause
9:15Uhr – 10:00Uhr	2. Unterrichtsphase
10:00Uhr –10:45Uhr	3. Unterrichtsphase
10:45Uhr – 11:15Uhr	Hofpause
11.15Uhr – 12.00Uhr	4. Unterrichtsphase
12:00Uhr – 12:45Uhr	5. Unterrichtsphase
12:45Uhr- 13.30Uhr	Mittagspause
13:30Uhr -14.15Uhr	6. Unterrichtsphase oder GTA
14:15Uhr -15.00Uhr	7. Unterrichtsphase oder GTA
15.00Uhr – 15.30Uhr	Abholzeit/Fahrdienste

Die Zeiten dienen der Orientierung, unterliegen jedoch keiner, durch ein Klingelzeichen äußerlich festgelegten, Struktur. Die Lehrkräfte können, abhängig von der Tagesform und den individuellen Bedürfnissen der Lernenden zusätzliche Pausen und Änderungen im Ablauf einfließen lassen und so den Wechsel von Anspannung und Entspannung individuell rhythmisieren und auf die Lernenden anpassen. Der Unterricht in den einzelnen Lernphasen erfolgt immer nach einer Binnendifferenzierung, welche den heterogenen Lernvoraussetzungen der Lernenden entspricht.

3.4. **GTA Schwerpunkte und spezifische Beschreibung**

Langfristige Ziele sind der Aufbau eines breiten, den Bedürfnissen der Lernenden angepassten, GTA-Angebotes mit zunehmend externen Partnern.

Individuelle Förderung und Entsprechung heterogener Lernbedürfnisse, Partizipation an den gesellschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Leipzig, Erweiterung der Sozialkompetenz, weitere Entwicklung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler, Ausgleich von Benachteiligungen im Lern- und Freizeitangebot, Förderung von Begabungen und Interessen sowie Übernahme von Verantwortung durch die Schüler sind weitere vorrangige Ziele.

Die GTA-Angebote sollen die Kinder sowohl

- im künstlerisch – gestalterischen bzw. musisch – kreativen Bereich,
- auf sportlichem Gebiet,
- im Bereich der Naturwissenschaft und (Medien-) Technik
- beim Ausbau der Kulturtechniken sowie
- beim Aufbau der Sozialkompetenz fördern.

Jedes Mitglied unserer Schulgemeinschaft soll im GTA seine individuellen Stärken einbringen und ausbauen können. Dies gilt sowohl für die kurs anbietenden Fachkräfte, als auch für die Schülerinnen und Schüler.

Teil B

Qualitätsentwicklung im GTA Bereich für die SJ 2024/25 und 2025/26

Qualitätsbereich 1: individuelle Förderung	Begründung: Für SuS mit schwerster Behinderung/bzw. Autismus-Spektrum-Störung fehlen gezielte Angebote.	
Ziele/ Erfolgskriterien Was?	Maßnahmen Wie? Wodurch? Womit?	Evaluation Welche Belege?
Jedes Kind mit SMB/ASS erhält ein passendes Angebot im Laufe des SJ.	In der Angebotsplanung wird diese Schülergruppe besonders bedacht (basale /aktive/ kommunikative Angebote – im Lehrplan Bereich WDBK). Im Rahmen der Stufenkonferenzen/ Förderplanung Zuordnung von GTA. Verankerung im Förderplan	Austausch GTA-Leiter/ Klassenteam zu Erfolg und Eignung Abrechnung im Zeugnis/ Entwicklungsbericht

Qualitätsbereich 2: Kooperationen	Begründung: Viele Angebote werden durch Stammpersonal angeboten. Arbeitsvolumen fehlt dadurch am Vormittag.	
Ziele/ Erfolgskriterien Was?	Maßnahmen Wie? Wodurch? Womit?	Evaluation Welche Belege?
Im SJ 25/26 wird der Pool an Externen um zwei Angebote erweitert. (5 Externe im SJ 24/25)	Honorargelder ausreichend einplanen (zu Ungunsten von Sachmitteln) Passende Anbieter finden (Erfahrungsaustausch Team/Eltern/SL)	Auswertung der Angebotsqualität vs. Honoraraufwand Schülerrückmeldung Reflexion der Bewährung der Personalabdeckung am Vormittag (SSL, SVA)

Teil C

1. Angebotsplan für das Schuljahr 2024/2025

Angebot	Tag	Uhrzeit	Raum/Ort	Stufe	Zeitr.	Bemerkung
Backen	Di	13:30	Lehrküche	Ost./Mst.	1,5 h	
Chor	Di	13:30	Musikzi.	Ost./Mst.	1,5 h	
Tischtennis	Di	13:30	Sportraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Zeichnen	Di	13:30	Kunstraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Schulgarten	Di	13:30	Hof	Ost./Mst.	1,5 h	
Kreativwerkstatt	Di	13:30	Bibliothek	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Wald & Wiese	Di	13:30	Hof	Ost./Mst.	1,5 h	
Wizzard Club	Di/Do	13:30	Zi. 209	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Jungsgruppe	Di	13:30	Zi. SSA	Ost./Mst.	1,5 h	
Auffanggruppe	Di/Do	13.30	Kl.zi.	Ost./Mst.	1,5 h	
Fußball	Di	13.30	TH	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Fahrradwerkstatt	Do	13:30	Werkstatt	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Mädchengruppe	Do	13:30	Zi. SSA	Ost./Mst.	1,5 h	
Handwerkskunst	Do	13:30	Tonraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Textiles gestalten	Do	13:30	Näh-zimmer	Ost./Mst.	1,5 h	
Theater	Do	13:30	Sportraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Bretterbande	Do	13:30	Zi. 016	Ost./Mst.	1,5 h	
Computer-Club	Do	13:30	Zi. 123	Ost./Mst.	1,5 h	
Schülerzeitung	Do	13:30	Zi. 209	Ost./Mst.	1,5 h	
Klima Gruppe	Mi	13:00	Klimaraum	Ost./Mst.	1 h	
Leseförderung	Di/Do	13:30	Kl. Zi. 208	Mst.	1 h	Extern

1. Angebotsplan für das Schuljahr 2025/2026 1. HJ

Angebot	Tag	Uhrzeit	Raum/Ort	Stufe	Zeitr.	Bemerkung
Backen	Di	13:30	Lehrküche	Ost./Mst.	1,5 h	
Brett- und Kartenspiele	Di	13:30	Zi. 208	Ost./Mst.	1,5 h	
Chor	Di	13:30	M3	Ost./Mst.	1,5 h	
Entspannung	Di	13.30	Mehrzweckraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Fahrradwerkstatt	Do	13:30	Werkstatt	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Fitness	Do	13:30	Sportraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Fußball	Di	13.30	TH	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Handwerkskunst	Do	13:30	Tonraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Holzwerkstatt	Mo	13:30	Werkraum	Mst/Ost	1,5h	Extern
Irgendwas mit Medien	Di	13:30	208	Ost./Mst.	1,5 h	
Klima Gruppe	Mi	13:00	Klimaraum	Ost./Mst.	1 h	
Kreativwerkstatt	Di	13:30	Kunstraum	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Lego, Puzzelen	Di	13:30	Zi. 18	Ost./Mst.	1,5 h	
Leseförderung	Mo/Mi	13:30	Kl. Zi. 208	Mst.	1 h	Extern
Mädchengruppe	Do	13:30	Zi. SSA	Ost./Mst.	1,5 h	
Mit allen Sinnen	Do	13:30	Zi. 123	Ost./Mst.	1,5 h	
Outdoor	Do	13:30	außer Haus	Ost./Mst.	1,5 h	
Schulgarten	Do	13:30	Hof	Ost./Mst.	1,5 h	
Tischtennis	Do	13:30	Mehrzweckraum	Ost./Mst.	1,5 h	
Wizzard Club	Di/Do	13:30	Zi. 209	Ost./Mst.	1,5 h	Extern
Zeichnen	Do	13:30	Kunstraum	Ost./Mst.	1,5 h	

2. GTA-Projekte

(Projektname, P-Leiter, Klasse, Termine
Projektbeschreibung (kurz))

Kay-Espenhayn-Schule, am 07.01.2026

S: Hildebrand/A.Samochin

Bestätigung der Schulkonferenz:

Datum/Unterschrift: _____